H 4997

Witzenhäuser Allgemeine

Montag, 16. Oktober 2023

HNA

Nr. 240 · 2,30 Euro

10°
1°

Wolkig bis heiter

Hinter der polaren Luft wartet wieder Hochdruckeinfluss.

Israel gibt Gaza-Zivilisten Zeit für Flucht

Die israelische Armee hat den Zivilisten im Norden des Gazastreifens am Sonntag etwas mehr Zeit für eine Evakuierung in den Süden des Küstenstreifens eingeräumt. Das Militär veröffentlichte auf der Plattform X in arabischer Sprache ein neues Zeitfenster: Einwohner der Stadt Gaza und Umgebung hätten von 10 Uhr bis 13 Uhr Ortszeit am Sonntag nochmal Zeit, um eine sichere Fluchtroute zu nutzen. Die Armee werde in diesem Zeitraum diesen Korridor nicht angreifen. Wann die erwartete Bodenoffensive beginnen würde, blieb weiter unklar. dpa » BLICKPUNKT

Eisbären fliegen über der Kirschenstadt

Hui, was ein Temperatursturz: Während es vor wenigen Tagen noch ein Goldener Oktober mit kuscheligen Temperaturen war, ist jetzt der Herbst da. Nicht nur die einstelligen Werte auf dem Thermometer sind ein klares Indiz dafür. Der Wind vom Wochenende war allerdings durchaus willkommen. Unter anderem auf dem Flugplatz des Luftsportvereins Witzenhausen haben sich am Wochenende viele Menschen getroffen, um Drachen steigen zu lassen und zugleich Windspiele wie in Eisbärenform zu bewundern. Das haben am Samstag auch Matthias und Maja Ziegler (Foto) getan – und selbst auch kuriose Flugobjekte mitgebracht.

kmn FOTO: HENDRIC WOLTMANN » SEITE 3

Millionenschaden bei Großbrand in Naumburg

Naumburg – Es ist der größte Brand im Bereich der Stadt Naumburg und seiner Ortsteile seit Jahrzehnten. Der Großbrand in Elbenberg, der am Samstagvormittag ausbrach, richtete einen Schaden von rund einer Million Euro an.

Bewohner des Hofes mit angrenzender Steinmetzwerkstatt hatten kurz nach 11 Uhr Rauchentwicklung im Dachbereich der Sägehalle festgestellt. Aus einem Dachfenster qualmte es. Als der 26-jährige Junior des Betriebs der Sache auf den Grund gehen wollte und nach oben ging, um nachzusehen, sah er sich beim Öffnen der Tür bereits einer Feuerwand gegenüber. Die Flammen hätten sich dann rasend schnell ausgebreitet, sagte er.

Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Die Hausbewohner kamen bei Verwandten unter. nom

» AUS DER REGION

SPORT

DFB-Elf überzeugt bei Nagelsmann-Debüt

Der Auftakt für den neuen Bundestrainer ist geglückt: Die Fußball-Nationalmannschaft hat das erste Spiel unter Julian Nagelsmann in den USA 3:1 (1:1) gewonnen. Dabei ließ sich die DFB-Elf auch von einem Rückstand nicht beirren, zeigte insgesamt eine überzeugende Leistung.

Mbappé mit Frankreich für EM qualifiziert

Kylian Mbappé (Foto) hat sich bereits mit Frankreich für die Fußball-EM 2024 in Deutschland qualifiziert. Cristiano Ronaldo löste mit Portugal das Ticket. FOTO: FRANCK FIFE/AFP

Werratalsee-Pegel soll steigen

Hessisches Umweltministerium gibt Empfehlung aus

VON TOBIAS STÜCK

Eschwege/Meinhard – Das Umweltministerium des Landes Hessen empfiehlt für die Sanierung des Werratalsees eine Absenkung der Werra bei gleichzeitiger Anhebung des Wasserpegels im Werratalsee. Beides solle moderat erfolgen.

Als Sofortmaßnahme schlägt das Ministerium den Einsatz von Fällmitteln vor. Die Kosten würden sich hierbei auf rund drei Millionen Euro belaufen. Gleichzeitig lässt das Ministerium verlautbaren, für den Werratalsee nicht zuständig zu sein. „Die obere Wasserbehörde beim RP Kassel hat bislang keine Maßnahmen ergriffen beziehungsweise angeordnet, da eine Zuständigkeit nicht besteht“, sagt Umweltministerin Priska Hinz.

Die Ministerin antwortet damit auf eine Anfrage des Landtagsabgeordneten Knut John (SPD), der das Fischsterben Anfang September zum Anlass genommen hat, die Landesregierung auf den Werratalsee aufmerksam zu machen. Wie die Ministerin schreibt, sei der Werratalsee aber im „Maßnahmenprogramm 2021 – 2027 zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen“ aufgeführt. Hier heißt es auf Seite 94, dass der Einfluss der Werra auf den See verminderbar sei. „Dies kann über eine moderate Erhöhung des Wasserspiegels im Werratalsee und durch eine Absenkung des Wasserspiegels in dem Fließgewässer Werra erreicht werden.“ Den Wasserspiegel des Werratalsees dürfe man aber nur so weit anheben, dass das Hochwasserrisiko nur unwesentlich erhöht werde.

Die Anhebung des Wasserpegels war auch Wunsch eines Geheimtreffens zwischen Eschwege, Meinhard, Werra-Meißner-Kreis und Regierungspräsidium Ende September. Eschwege und Meinhard hatten sich darauf verständigt, in Zukunft mit einer Stimme zu sprechen. Meinhards Bürgermeister Gerhold Brill hat für die nächste Gemeindevertretersitzung einen Antrag eingebracht, in dem Meinhard die Stadt Eschwege bei der Sanierung des Sees mehr unterstützen will. Für eine Erhöhung des Wasserspiegels will die Gemeinde Retentionsräume suchen, damit Grebendorf vor Hochwasser geschützt wird. Gleichzeitig wird in dem Antrag gefordert, dass die Kosten der Sanierung für den See geteilt werden. „Zehn Prozent sollen beim Kreis, 40 Prozent beim Land und 50 Prozent bei den Eigentümern des Sees liegen“, sagt Brill.

Die drei Millionen Euro teure Restaurierung mit Fällmitteln wäre laut Umweltministerium eine Sofortmaßnahme, die aber eventuell wiederholt werden müsste.

So bewertet das Umweltministerium den See

Der Werratalsee ist, wie die meisten flachen künstlichen Seen, ein sehr nährstoffreicher See. Diese Gewässer kämpfen häufig in dieser Jahreszeit (Ende August bis Ende September) mit dem Problem, dass die absterbende pflanzliche Biomasse zu einem Sauerstoffdefizit führt. Bei vergleichbaren Gewässern (Bugasee, Fuldasee in Fulda) sind ähnliche Schwierigkeiten bekannt. Hochwasserschutz, Fischerei, Badesee, Stromgewinnung oder Regattastrecke führten zu Nutzungskonflikten. ts

Versuchter Raub: Opfer zu Boden gerissen

Bad Sooden-Allendorf – Nach einem versuchten Raub samt Körperverletzung in Bad Sooden-Allendorf sucht die Polizei jetzt nach Zeugen.

Laut Bericht waren eine 44- und 58-jährige Frau gegen 23 Uhr gemeinsam an der Hilberlachstraße unterwegs. Ein bislang noch unbekannter Täter schlich sich von hinten an die Frauen heran und versuchte, der Jüngeren die Handtasche zu entreißen. Dafür nahm er die 44-Jährige in den Schwitzkasten und brachte sie zu Boden, heißt es im Polizeibericht.

Bei dem Versuch, ihrer Bekannten zur Hilfe zu kommen, wurde die 58-Jährige von dem Täter mit einem Faustschlag ins Gesicht verletzt. Außerdem verletzte sich die zu Boden gebrachte Frau. Sie konnte dem Täter in die Hand beißen.

Die Polizei sucht nach Zeugen, die eventuell auch Männer mit Bisswunde in der Hand bemerkt haben. kmn

Haug und Philipp bei Ironman auf Podest

Anne Haug (Foto) und Laura Philipp haben beim Ironman auf Hawaii für ein historisches Ergebnis gesorgt. Beide standen am Ende auf dem Podest. FOTO: PTO EUROPEAN OPEN/DPA

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
08 00/203 4567 (gebührenfrei)
www.hna.de

10742
4 194875 602301

STANDPUNKT

100 Jahre Disney

Die Fabrik unserer Fantasie

VON BETTINA FRASCHKE

Als Walt und sein Bruder Ron Disney am 16. Oktober 1923 einen Vertrag unterschrieben, sechs gezeichnete Kurzfilme zu produzieren, die im Kino als Vorprogramm laufen sollten, ahnten sie selbstverständlich nicht, dass 100 Jahre später aus diesen Anfängen der wichtigste Unterhaltungskonzern der Welt geworden ist.

Die Firma hat Meilensteine der Filmkunst geschaffen und oft technologisch Weichen gestellt, die die Branche geprägt haben. Walt Disney hat außerdem früh begriffen, dass sympathische Geschichten das Potenzial haben, aus den Filmen in die reale Welt hineinzuwandern – mit Merchandise vom Schulranzen bis zur Geburtstagstorte und mit Themenparks, in denen Besucher selbst Abenteuer rund um Disney-Filme erleben können. Heute gibt es sogar Kreuzfahrtschiffe im Look der Micky-Maus-Welt.

Der Konzern ist einer der weltweit einflussreichsten kollektiven Bewusstseinsbildner des 20. Jahrhunderts geworden. Das ist eine unvorstellbare, fast beängstigende Leistung, die nur entstehen kann, wenn nach Qualität gestrebt wird und wenn die Protagonisten eine solche Kraft entwickeln, dass die Zuschauer positive Emotionen mit ihnen verknüpfen.

Märchenfiguren wie Schneewittchen sehen im kollektiven Gedächtnis genau so aus, wie von Disney gezeichnet. Generationen sind geprägt von Unglücksvogel Donald Duck, Bär Balu, Meerjungfrau Arielle, Glasschuhträgerin Cinderella, Löwenbaby Simba, Eiskönigin Elsa.

Klug hat der Konzern gleichermaßen emotionsbesetzte Erfolgsmarken wie die Saga „Star Wars“ und die Superhelden-Heimat Marvel dazugekauft. Klug führt er seine Stoffe in die neue Zeit, längst gibt es ethnische Diversität, sind Mädchen aktive Heldinnen. Manches ist misslungen und die Konzernmacht muss auch kritisch betrachtet werden. Aber da, wo die Zeichner Witz und Charme in ihre Charaktere bringen, entstehen Figuren, die bleiben. Von Generation zu Generation wächst eine Verbindung zwischen Disney und dem Publikum, die oft ein Leben lang hält. „Imagineering“ heißt das bei Disney – ein Hybridwort aus Imagination und Engineering, also herstellen: Disney, die Fantasiefabrik.

ANZEIGE

Aktuell im
HNA-Shop
Wieder da!

14,95 €

Kunstkalender 2024
Dieser Kunstkalender zum Aufhängen bietet dekorativen Wandschmuck für das ganze Jahr.

HNA Shop

Drachenfest lockt viele Besucher

Kräftiger Wind und Sonnenschein waren ideale Bedingungen

VON HENDRIC WOLTMANN

Der viele Wind war am Wochenende durchaus willkommen: Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, am Samstag beim Drachenfest auf dem Gelände des Luftsportvereins vorbeizuschauen. FOTO: HENDRIC WOLTMANN

Witzenhausen – Wo sonst die Flugzeuge des Luftsportvereins Witzenhausen starten und landen, probierten sich am Samstag viele Kinder mit dem Fliegen ihres mitgebrachten Drachens aus. Bei optimalen Bedingungen, nämlich vergleichsweise starkem Wind, Sonnenschein und trockenem Wetter ließen viele auf dem Flugplatz Burgberg in Witzenhausen Drachen steigen.

Laut Thomas Meder vom Luftsportverein waren in diesem Jahr bei der fünften Auflage der Veranstaltung deutlich mehr Besucher da. Schon aus weiter Ferne gut sichtbar ragten Eisbären und ein Nashorn von Matthias und Maja Ziegler heraus. In der Nähe bestaunten noch viel mehr Menschen die großen aufgepusteten Stofftiere. „Wenn ich mich umgucke und alle glücklich schauen, ist das besser als alles andere“, erklärt Matthias Ziegler, wieso er diese Passion so liebt. Die Tiere sind an einer Leine befestigt und diese wird von einem Trägerdrachen in der Höhe gehalten. Leinenwindspiele nennt man das, wofür sich das Paar aus Fürstenhagen seit 2015 begeistert. Zuvor ließ Matthias Ziegler auch auf Drachenfesten zwei- und vierleiner Lenkdrachen steigen, aufgrund eines versteiften Rückens musste er damit aber aufhören. Kurzerhand entdeckte er die Bodenwindspiele. Diese sind am Boden befestigt, verhalten sich aber sonst gleich wie die Leinenwindspiele. Am Anfang muss Luft in den Stoff gelangen, danach bewegen sich die Windspiele aufgrund des Windes von ganz allein. Für die Kinder ein weiteres Highlight, denn sie können nicht nur das Tanzen der Windspiele in der Höhe bestaunen, sondern mit ihnen spielen. Ein Kind rannte unter und neben dem bunten kugelförmigen Windspiel von Dirk Ernst herum und strahlte dabei übers ganze Gesicht. „Du musst gar nicht hinterherlaufen, der kommt wieder zu dir“, sagt Dirk Ernst aus Rotenburg an der Fulda zum Kind. Zum ersten Mal ist Ernst beim Drachenfest am Burgberg zu Besuch: „Viele Drachenfeste sind im Wald und umringt von Bäumen, dagegen hat man hier einen wahnsinns Ausblick auf Witzenhausen.“

Nach dem zweiten Maikäfer, den Matthias Ziegler sich als Bodenspiel kaufte, sagte seine Frau: „Schatz, jetzt ist Schluss, du kannst die Windspiele selbst nähen.“ Damit habe sie recht gehabt, der gelernte Fliesenleger nähte schon zuvor seine Arbeitshosen. Aus einem genähten Maikäfer sind mehr als tausend Windspieltiere geworden. Als Vorlage kauft er im Internet Stofftiere, die er dann bis ins kleinste Detail auseinandernimmt und daraus eine Skizze zeichnet. Das sieben Meter lange und vier Meter hohe Nashorn besteht beispielsweise aus 120 Einzelteilen. Einen neuen Marienkäfer oder ein Nashorn zu nähen sei für ihn das beste Mittel, um runterzukommen.

Wenig konnte das Paar im Campingstuhl verweilen, oft mussten sie auf das Leinenwindspiel aufpassen. Der Wind wechsle ständig auf dem Burgberg, anders als beispielsweise an der See. Kurze Zeit nach der Erwähnung verhedderten sich die beiden Trägerdrachen und die Leinen gingen zu Boden. Nach kurzem Entknoten schwebten das Nashorn und die Eisbären wieder in der Luft – und erfreuten viele Gäste.

TIPP DES TAGES

Senioren sind zum Schnuddeltreff eingeladen

Großalmerode – Der Seniorenbeirat Großalmerode lädt für den morgigen Dienstag, 17. Oktober, zum „Schnuddeltreff“ ein.

Bei Kaffee und Kuchen können sich die Teilnehmer ab 15.30 Uhr über alte Zeiten und alles Neue austauschen, heißt es in der Ankündigung.

Treffpunkt ist im Haus „Marktplatz 16“ in Großalmerode. Eingeladen sind hierzu alle Senioren aus den Stadtteilen und der Kernstadt, teilt Arne Störmer, Vorsitzender des Seniorenbeirates aus Großalmerode mit.

kmn

0011640836